



Die Kreissparkasse Kusel ist eine moderne und zukunftsorientierte Flächensparkasse mit 39 Geschäftsstellen und rund 360 Mitarbeitern. Mit einer Bilanzsumme von über 1,6 Milliarden Euro stellt sie das größte Kreditinstitut im westfälischen Landkreis Kusel dar.

Ein gesteigertes Volumen an geschäftskritischen Anwendungen machte ein modernes Backup-Konzept erforderlich, welches kostengünstig die vorhandene IT-Infrastruktur einbeziehen konnte. Im Vorfeld war in 2005 die bestehende IBM Multiprise 2000 im Rechenzentrum der Sparkasse durch einen modernen Großrechner IBM zSeries 890 mit einem Enterprise Storage System (ESS) ersetzt worden. Die nun von SVA und IBM vorgeschlagene Business Continuity Lösung basiert auf moderner Rechnerarchitektur, die die schnelle FICON/FC-Übertragungstechnik ausnutzt: Die IBM z890 wurde in ein 1500 Meter entferntes Backup-Rechenzentrum verlegt und eine neue IBM System z9 BC trat an ihre Stelle. Zwei IBM System Storage DS6800 Plattenspeicher dienen nicht nur der sicheren Backup-Speicherung via Spiegelung der Daten, sondern auch der Speicher-Konsolidierung der IBM xSeries Systeme. Sie ermöglichen eine zentrale Datenhaltung sowohl für den Mainframe als auch für den xSeries Bereich.

Alle Anwendungen auf dem z9 System wurden in z/VM mit z/VSE implementiert, die TokenRing Infrastruktur auf Ethernet umgestellt. Auf den IBM xSeries Servern x3850 (2 x Dual Core), mit denen die vorhandenen intel-basierenden Server konsolidiert wurden, kommt die Virtualisierungssoftware VMware zum Einsatz. Hier ist eine Erweiterung auf 4 x Duals Core Systeme geplant.

Für die Zukunft plant die Kreissparkasse Kusel, die Anwendungsentwicklung zum Teil mit web-basierenden Tools auf die installierten Plattformen zu übertragen.